

Postulat P 1/18

Busverbindung zwischen Goldau-Arth-Immensee-Küssnacht

Am 26. Januar 2018 haben Kantonsrat Jonathan Prelicz und vier Mitunterzeichnende folgendes Postulat eingereicht:

«Bereits heute werden die meisten Streckenabschnitte rund um die Rigi mit Bussen bedient. Einzig zwischen Arth und Immensee besteht keine direkte Busverbindung, was dazu führt, dass im Busnetz rund um die Rigi eine rund sechs Kilometer lange Lücke klafft. Eine regelmässige Busverbindung zwischen den erwähnten Dörfern würde aus verschiedenen Gründen Sinn machen:

- Die Einführung einer Buslinie zwischen Küssnacht, Immensee, Arth und Goldau und der daraus folgenden Optimierung des ÖV-Angebots würde die Umwelt und die Strassen entlasten, da die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel gegenüber der Nutzung des motorisierten Individualverkehrs gesteigert werden könnte.
- Der Bahnhof Arth-Goldau wird aktuell zum zentralen Knotenpunkt des inneren Kantonsteils ausgebaut. Eine Busverbindung zwischen Küssnacht, Immensee, Arth und Goldau steigert die Attraktivität des Bahnhofs Arth-Goldau und erhöht die Anschlussmöglichkeiten für die Dörfer Oberarth, Arth und Immensee.
- Mit den heutigen Gegebenheiten des ÖV-Angebots dauert eine Reise von Arth, Dorf bis Immensee teilweise 40 Minuten. Mit einer direkten Busverbindung könnte die Fahrtzeit auf rund zehn Minuten angesetzt werden.
- Mit der neuen Busstrecke wird auch die Fahrt rund und um den Zugersee, und somit der Anschluss an die ZVB auf dieser Seeseite des Zugersees, ermöglicht.
- Für die geplante Streckensperrung zwischen Walchwil und Arth-Goldau entstünde eine weitere Entlastungsvariante für diese Strecke.
- Die touristischen Angebote in den erwähnten Gemeinden und deren Nachbarn könnten von den neuen Anschlussmöglichkeiten profitieren. Dies ist ein Gewinn für die gesamte Region.

Wir fordern den Regierungsrat deshalb auf, die Aufnahme einer regelmässigen Busverbindung zwischen Goldau-Arth-Immensee-Küssnacht ins Grundangebot des öffentlichen Verkehrs zu prüfen.

Wir bedanken uns für das wohlwollende Aufnehmen unseres Anliegens.»